

Wurfabnahme und Zuchtauglichkeitsuntersuchung

Wir lassen durch unseren Tierarzt Dr. Ulrich Ballek vor der Abgabe der Welpen im Alter von 8 Wochen eine Wurfabnahme vornehmen.

Erstens soll sichergestellt sein, dass Mutter und Welpen artgerecht gehalten werden, zweitens wird der Gesundheitszustand der Tiere untersucht und schriftlich festgehalten.

Die Welpen werden nach züchterischen Gesichtspunkten beurteilt.

Die meisten Welpen eines Wurfs werden sog. Liebhaberhunde, einige gehen vielleicht in die Zucht und sind bereits vorgeplant. Die Käufer möchten frühzeitig wissen, welchen Hund sie bekommen können, daher ist es für den Züchter nicht leicht, bereits nach wenigen Wochen entscheiden zu müssen, welche Welpen er für die Zucht behalten möchte, schließlich sind die Hunde noch sehr klein und vieles entwickelt sich erst später.

Das Problem, die richtigen Hunde für die Zucht herauszufinden, lösen wir teilweise, indem wir frühzeitig Zuchtverträge mit den Käufern vereinbaren. Ob das Tier dann tatsächlich Zuchttier wird, entscheidet sich frühestens nach 2 Jahren.

Liebhabern ist es normalerweise egal, ob ihr Welpen für die Zucht geeignet ist oder nicht, sie wollen sowieso nicht züchten. Aber auch sie sollten die Wurfabnahmeergebnisse kennen, um zu wissen, ob es während der Aufwuchsphase Probleme geben könnte.

Damit Sie das Formular Wurfabnahme verstehen, erkläre ich Ihnen die einzelnen Untersuchungspunkte.



Wolfskrallen

Damit sind überzählige Krallen an den Hinterpfoten gemeint. Es gibt Rassen, die doppelte Wolfskrallen (manchmal auch Afterkrallen genannt, obwohl sie nicht in der Afterregion zu finden sind!) haben. Bei Merksheimern sind diese Krallen nicht erwünscht. Bei unseren Islandhund-Nachkommen kommen sie vor und werden vom Tierarzt im Alter von 8 Tagen operativ entfernt. Auf diesem Foto sind die überzähligen Krallen (Anhängsel) an den Hinterpfoten deutlich zu sehen.

Knickrute

Rutenfehler treten bei fast allen Hunderassen auf. Dabei werden angeborene und erworbene Veränderungen der Rute unterschieden. Hunde mit Knickruten werden von der Zucht ausgeschlossen, wenn eine angeborene Fehlbildung der Rutenwirbel vorliegt.

In der Literatur findet man kaum wissenschaftliche Untersuchungen zu diesem Thema, es wird jedoch von einer Vererblichkeit dieser Fehlbildung ausgegangen.

Diese kann auch die Folge einer Verletzung sein und dadurch entstehen, dass die Welpen sich beim Spielen gegenseitig an den Ruten ziehen.

Meistens ist eine Knickrute optisch nicht erkennbar. Der Tierarzt befühlt deshalb die Ruten der Welpen. Sind irgendwo Knoten ertastbar, so gilt dies als Knickrute und es erfolgt sofortiger Zuchtausschluss. Ist der Hund erwachsen, wird die Knickrute durch die längeren Haare an der Rutenspitze überdeckt. Letzten Endes ist eine Knickrute ein Schönheitsfehler. Der Hund kann damit problemlos leben – nur der Züchter nicht!

Gebiss- und Zahnfehlstellungen

Das Gebiss eines Welpen ist im Alter von 8 Wochen noch wenig aussagekräftig, da die Milchzähne bald ausfallen werden (Gebisswechsel vom 4. bis 7. Monat).

Manchmal haben wir das Problem, dass der Welpenkiefer für all die großen und vielen Zähne (Beißen der Reißzähne von unten in den Oberkiefer, übereinander wachsende verschobene Zähne) noch zu klein ist und erst wachsen muss, Vieles richtet sich in den ersten 6 Monaten.

Genetisch bedingt verzögert sich das Wachstum des Welpengebisses bei manchen Hunden (Bobtail- und Bearded Collie – Einfluß, der Bobtail ist Ahne des Elos). Der Tierarzt kann keine Zähne überprüfen, wenn sie bei einem 6 bis 8 Wochen alten Welpen noch nicht zu sehen sind. Spätestens im Alter von 12 Wochen sind alle Welpenzähne da.



**Unser Tierarzt
Dr. Ulrich Ballek
bei der Zahnkontrolle.**

Wie man sieht, hält der Welpen von dieser Maßnahme rein gar nichts!

Schnauze aufmachen?
Nur für anständige Leckerlis!

Es gibt Tricks, um das Wachstum des Kiefers zu beeinflussen.

Wichtig ist, dass der Welpen im Kieferentwicklungsstadium viel Hartes zum Kauen bekommt. Rinder- oder Kälberhufe sind dafür ideal, weil kostengünstig. Rinderkopfhaut und Rinderohren werden auch gerne angenommen, harte Hunde-Kekse sind ebenfalls geeignet.

Welpen kauen auch gerne auf Weiden- oder Birkenzweigen herum. Besonders bei empfindlichem Zahnfleisch, und das kann schnell passieren bei durchbrechenden bleibenden Zähnen, sorgen die schmerzlindernden Stoffe (Salicylsäure) in diesen Zweigen für Abhilfe.

Ein Vor- oder Rückbiss ist meistens kein „Beinbruch“, weil sich der Kiefer in den nächsten 6 Monaten noch entwickelt.

Es kann vorkommen, dass ein Welpen bei der Wurfabnahme ein völlig einwandfreies Welpengebiss hat, mit 6 Monaten einen Vor- oder Rückbiss aufweist und nach einem weiteren halben Jahr ein tadelloses Gebiss hat! Deshalb kann man als Züchter das

Risiko eingehen, auch bei festgestellten nicht gravierenden Zahnfehlstellungen Welpen zur Zucht zu behalten, da sich bis zum Alter von 12 Monaten eine ganze Menge tun kann.

Außerdem – der Hund wird heutzutage in jedem Haushalt mit Fertigfutter versorgt, da ist das Fressen auch mit einem Vor- oder Rückbiss kein Problem. Es gibt genügend Rassen, da sind diese Fehlstellungen sogar Pflicht (Boxer, Pekinese, Bulldogge etc.)!

Trotzdem wünsche ich mir als Züchter natürlich tadellose Gebisse, die unsere Zucht-tiere auch meistens aufweisen. Steht mal ein kleiner Zahn leicht schräg, dann bedeutet dieses keinen Zuchtausschluss. Vererbt ein Zuchttier jedoch trotz eigenem tadellosem Gebiss deutliche Zahnfehler, dann wird dieses Tier sofort aus der Zucht ausgeschlossen.

Pigmentierung der Augenlider

Die Pigmentierung des Hundes ist ein langsamer Prozess und im Alter von 8 Wochen noch längst nicht abgeschlossen. Weiße Flecken in der Haut werden später meist kleiner oder verschwinden ganz.

Auch da gibt es Tricks. Braunen Hunden gibt man Karotten zur Rotfärbung, schwarzen Hunden Holunderprodukte. Bei dreifarbigen Hunden erreicht man eine gute Farbverstärkung durch Seealgenmehl, das sehr gesund ist für Hunde wegen der vielen Mineralien. Deshalb gibt es im Handel Seealgenmehlkekse.

Kleinflächige Pigmentierungsfehler sind erlaubt, großflächige sind zuchtaus-schließend.

Vollständige Pigmentierung des Nasenspiegels

Siehe Punkt Pigmentierung der Augenlider.

Nabelbruch

Vor der Geburt ziehen sich Gefäße sowie Gänge zu Darm und Blase. Bei einem Nabelbruch ist es zu einer ungenügenden Verengung des Nabelringes gekommen. Im Bereich der Bauchdecke und des Nabels können verschiedene Brüche vorkommen (erworbene oder angeborene). Bei einem Bruch legen sich Bauchorgane durch eine Spalte innerhalb der Bauchdecke in eine Ausstülpung. Es kann zu Beschwerden und einer schmerzhaften und gefährlichen Einklemmung kommen.

Nabelt die Hündin ihre Welpen selbst ab, kann durch zu heftiges Abnabeln bereits ein Nabelbruch entstehen. Dadurch haben wir sogar schon Welpen verloren. Deshalb nehmen wir der Hündin diese Arbeit meistens ab. Erbsengroße Löcher in der Bauchwand schließen sich meistens von selbst, größere sollte man im Alter von 4 Wochen operieren lassen. Hunde mit Nabelbruch sind von der Zucht ausge-schlossen! In unserer Merlsheimer Zucht haben wir glücklicherweise noch keine Nabelbrüche gehabt.

Hoden

Es ist nicht leicht, bei solch kleinen Hunden die Hoden bei den Rüden zu finden. Deshalb nennen wir diese Arbeit scherzhaft „Erbsenzählerei“.

Selbst wenn bei einem Rüden keine Hoden zu finden sind, ist das nicht weiter schlimm, da man wissen muß, dass die Rüden in diesem Alter die Hoden noch hochziehen können. Und da sich niemand gerne an diesen empfindlichen Stellen anfassen lässt, ist es kein Wunder, wenn der Welpen seine Hoden bei der Prüfung schnell versteckt.

Deshalb steht auf unseren Impfplan-Zetteln, die wir mit dem Impfpass mitgeben, grundsätzlich „Bitte Hoden und Zähne überprüfen“. Es ist wichtig, dass die Hoden bis zum Alter von 6 Monaten abgestiegen sind, da sie sonst überwärmt werden und nach Jahren der Nichtbehandlung eine mögliche Tumorgefahr besteht.

Dies ist unser Wurfabnahmeformular mit einem einwandfreien Ergebnis.

Merlsheimer Wurfabnahme			
Zuchtstätte	vom Merlsheimer Schloß	Angaben zum Welpen	
Züchter	Familie Mürmann	Name	Rubin
Ortsteil	OT Merlsheim	vom Merlsheimer Schloß	
Straße	Amselring 1	Geb. am	29.01.2013
PLZ/Ort	33039 Nieheim	Geschlecht	Rüde
Telefon-Nr.	05238-1654	Farbe	Apricot
Fax-Nr.	05238-1607	ZB-Nr.	185290113
E-Mail	merlsheimer@googlemail.com	Vater	Adonis v. d. Pudeloase-Leer
Internet	www.merlsheimer.de	Mutter	Dornröschen vom Merlsheimer Schloß



Gebiss		Augen		Pigmentierung	
Korrekt entwickeltes Scherengebiss	<input checked="" type="checkbox"/>	links korrekt	<input checked="" type="checkbox"/>	rechts korrekt	<input checked="" type="checkbox"/>
verzögert entwickeltes Scherengebiss		Entropium		Entropium	
Zangengebiss		Ektropium		Ektropium	
Vorbiss		Befund:		Befund:	
Rückbiss					
Zahnfehlstellungen					
Befund:					
Nabel		Rute		Hoden	
korrekt	<input checked="" type="checkbox"/>	korrekt	<input checked="" type="checkbox"/>	Beide Hoden fühlbar	<input checked="" type="checkbox"/>
Nabelbruch		Hakenrute		Ein Hode fühlbar	
		Knickrute		Keine Hoden fühlbar	

Sensorik/Gesundheitszustand		
Die altersgerechte Wahrnehmung der Umwelt ist vorhanden	ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Der Welpe ist in einem guten Gesundheitszustand	ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Die Mutterhündin ist in einem guten Gesundheitszustand	ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

Beanstandungen:

.....

.....

.....

26. MRZ. 2013

Datum

Dr. Ulrich Ballek
 prakt. Tierarzt
 33039 Nieheim
 Telefon: 05238 / 86 75



Unterschrift & Stempel des Tierarztes



© 2008 Dr. U. Ballek

Behalten wir eine Hündin oder einen Rüden für die Zucht, beobachten wir das Tier 14 Monate lang und prüfen seinen Charakter (wir brauchen freundliche nervenstarke Hunde mit hoher Reizschwelle für unsere Zucht), bevor wir mit ihm in eine Tierklinik fahren, wo erfahrene Tierärzte die Zuchttauglichkeitsprüfungen vornehmen.

Zunächst wird der Hund auf **vererbare Augenkrankheiten** hin untersucht.

Als nächstes wird das Tier narkotisiert und auf folgende in der Rassehundezucht wichtige schwere vererbare Krankheiten hin untersucht:

ED (Ellbogendysplasie)

HD (Hüftdysplasie)

PL (Patella Luxation (Knie))

Anschließend werden die Ergebnisse in die Ahnentafel eingetragen.

<u>Untersuchungsergebnisse</u>	
ED	frei
HD	frei
PL	0
Augen	053

Tierärztliche Klinik
Im Soratfeld 2-4
33165 Lichtenau
Tel. 05295/9850-0
Lichtenau 12.08.13

Unser Zuchttier ist ED- und HD-frei, hat PL 0 (die PL wird nach Gradzahlen gemessen, 0 bedeutet frei von PL) und Augen ohne Befund, also auch gesund. Somit ist unser Merlsheimer zuchttauglich.

Ob wir von einer zuchttauglichen Hündin guten Nachwuchs bekommen, wird die Zukunft zeigen. Denn erst die Verpaarung, problemlose Geburt, die Milchmenge und das instinktsichere Versorgen und die Erziehung der Welpen durch die Mutter zeigen, ob eine Hündin eine gute Zuchthündin ist.

